



Pressemitteilung

Sperrfrist 30. März 2007 – 12:30 Uhr

"Ene Mene Muh"

Auftakt der Kampagne gegen Kinderarmut in Berlin und Brandenburg

Kampagnenstart am 30. März 2007

Berlin, den 30.03.2007. Das Thema Kinderarmut ist längst in Deutschland angekommen. Die alarmierenden Zahlen sind bisher nur in Fachkreisen bekannt: Jedes fünfte Kind in Berlin und Brandenburg lebt in Armut. Armut ist mehr als Mangel an Geld. Hinzutreten schlechte Bildungschancen, gesundheitliche Schädigungen, Kontaktarmut in den alltäglichen Beziehungen. Die professionelle Sozialarbeit ist an die Grenzen ihrer Möglichkeiten angekommen. Deshalb sind neue Wege und Lösungen dringend gefragt. Die Katja Ebstein Stiftung will als bürgerschaftliche Initiative mit dieser Kampagne nicht klagen, sondern wachrütteln und setzt auf die Mobilisierung neuer Ideen und Netzwerke zur Schaffung einer starken Lobby für Kinder.

Die Wall AG unterstützt die Stiftung auf diesem Weg und stellt deshalb die Plakate und 2000 Plakatflächen in Berlin und Brandenburg kostenlos zur Verfügung – ein Beispiel sozial engagierten politisch bewussten Unternehmertums.

Die international und renommierte Agentur Scholz & Friends hat das Plakat gestaltet, einen Kinderreim – ene mene muh - gewählt, der durch Fingerfarben visualisiert wurde und damit einen spielerischen Bogen spannt zur oft bedrückenden Lebenswirklichkeit. Diese kreative Gestaltung – Kernkompetenz der Agentur – steckt an, aktiv zu werden und Kindern zu helfen.

Eine zweite Chance denen zu geben, die im Augenblick fast keine Chancen haben - dieses Ziel kann nur mit menschlicher Wärme und sozialer Verantwortung sowie durch Vernetzung, Koordination und Miteinander erreicht werden.

Was an vielen Stellen schon geschieht, muss sich mehr aufeinander zu bewegen, damit aus guten Beispielen gelernt werden und ein „Bündnis für Kinder“ entstehen kann.

Die Stiftung fordert deshalb dazu auf:

- mitzumachen und Zeit, Ideen und Anregungen einzubringen,
- sich mit einer Geldspende zu beteiligen, die unmittelbar in Projekte fließt,
- sich mit einer Zustiftung zu engagieren, um dadurch einen soliden Kapitalstock die Arbeit der Stiftung langfristig zu sichern.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Kontonummer: 308 88 00 Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00.

www.katja-ebstein-stiftung.de